Maria Magdalena

von Friedrich Hebbel
Regie: Robert Bichler
Produktion: DRS 1968, 80 Minuten

Die Familie des Tischlermeisters Anton steht am Rand der Katastrophe. Tochter Klara ist Leonhard versprochen; sie liebt den Schreiber nicht, sondern den Sekretär. Sie ist aber an den Schreiber gefesselt, da sie ein Kind von ihm erwartet. Als ihr leichtlebiger Bruder Karl des Diebstahls bezichtigt wird, zieht sich Leonhard zurück. Die Frau des Tischlers ist bei der Nachricht über Karls Diebstahl tot zusammengebrochen. Vater Anton lässt seine Tochter schwören, dass sie ihm niemals Schande machen werde, sonst werde er sich töten. Verzweifelt versucht Klara, nachdem die Unschuld Karls erwiesen ist, Leonhard zu einer Ehe zu bewegen. Ohne Erfolg. Zwar rächt der Sekretär sie, indem er sich mit dem Schreiber duelliert, wobei beide tödlich getroffen zusammenbrechen; für Klara bleibt nur noch der Weg in den Brunnen.

"Es war meine Absicht", sagte Friedrich Hebbel von diesem Stück, "das bürgerliche Trauerspiel zu regenerieren und zu zeigen, dass auch im eingeschränktesten Kreise eine zerschmetternde Tragik möglich ist, wenn man sie nur aus den rechten Elementen, aus diesem Kreise selbst angehörigen, abzuleiten versteht". Dieser Geschlossenheit verdankt das Trauerspiel, das auf Eindrücke des Dichters aus seiner Münchner Zeit zurückgeht, seine zeitlose Gültigkeit.

Meister Anton, ein Tischler: Walter Richter

Seine Frau: Mila Kopp

Klara, seine Tochter: Margaret Carl

Karl, sein Sohn: Peter Brogle

Leonhard: Peter Arens

Ein Sekretär: Wolfgang Schwarz

Wolfram, ein Kaufmann: Johannes von Spallart

Adam, ein Gerichtsdiener: Peter Ehrlich

Magd: Liselotte Zinder

Maria Magdalena

von Friedrich Hebbel
Regie: Kurt Bürgin
Bearbeitung: Richard Pfaff
Produktion: DRS 1951, 87 Minuten

Eine Familie wird urplötzlich an den Rand des Abgrunds getrieben. Zwar hat der Sohn schon immer als Querulant gegolten – und als er des Diebstahls bezichtigt wird, glaubt nicht nur der Vater an seine Schuld. Doch auch die sonst so fromme Tochter verbirgt ein Geheimnis, das Leib und Leben kosten wird. Mit "Maria